

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

78 (27.9.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 78. Donnerstag den 27. September 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Am 1. October 1827 sind laut 2ter Ziehung die Wasserleitungs-Partial-Obligationen Nro. 134. 201. und 219. à 100 fl. und die Nro. 124. 201. 208. 224. 329. 348. 420. 508. und 540. à 50 fl. zurückzubezahlen. Die Inhaber dieser Obligationen werden daher ersucht, gegen Rückgabe der Obligationen und Coupons, die Kapitalbeträge zu erheben, indem vom 1. October 1827 an keine Verzinsung dieser Kapitalien mehr statt findet.

Desgleichen werden die Inhaber der Obligationen Nro. 286 à 50 fl. welche am 1. Oct. 1825 und Nro. 394 à 50 fl. * * 1. Det. 1826 schon hätten erhoben werden sollen, wiederholt aufgefordert, die Kapitalien in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 24. September 1827.

Wasserleitungs-Kasse.

F. Eytz.

(3) Karlsruhe. [Ausloosung betreffend.] Der hiesige Silberdiener Mathias Schulz hat an den Gartentagsöhner Georg Adam Bauer von Eggenstein zwei Viertel Garten im Augarten, einseits neben Chorist Richter und anderseits neben Schlossermeister Pöhler nebst Geshirrhäuschen, um die Summe von 700 fl. verkauft, was der Markloosung wegen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 13. September 1827.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des pensionirten Futtermeister Wehner haben wir den Samt erkannt. Alle diejenige, welche nun aus irgend einem Grunde Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche Mittwoch den 17. October d. J. Vormittags 9 Uhr unter Vor-

legung ihrer Beweisurkunden und Vorzugsrecht; auf die seitiger Kanzlei um so gewisser zu liquidiren, als sie sonst von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden. Karlsruhe den 13. September 1827.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamt,
Rechtliche Section.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Mit-
telst Verfügung Großherzogl. Stadtrathes vom 12. dieses sind wir wiederholt zur Versteigerung der hier unten beschriebenen russischen Hofwirth Gamschen zwei Häuser beauftragt worden, man hat deswegen hiezu Termin auf Dienstag den 2. October d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Stadtrathskanzlei anberaumt, und ladet die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß definitiv, und ohne Ratifications-Vorbehalt dem Meistbietenden zugeschlagen wird.

Karlsruhe den 15. September 1827.

Der Stadtrath.

Beschreibung der Häuser.

1) Ein zweistöckiges Haus in der langen Straße beim Durlacher Thor, neben Hoffourier Schartners Wittwe und neben Zeugknecht Krämer, mit Hintergebäude.

2) Ein zweistöckiges neues Wohnhaus, in der Durlacher Thorstraße, neben Fuhrmann Georg Wolf und neben Hoffourier Schartners Wittwe, nebst Hinter- und Seitengebäude.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft des verstorbenen Hoflakier Johann Geisters Wittwe gehörige 2stöckige Wohnhaus sammt Hof und Chaisenremise in der Hospitalstraße Nro. 20. in der Behausung selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. September 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Dreher Ferdinand Waidnerschen Kinder wird das in der Waldhornstraße No. 57. liegende einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Gärten Montag den 8. October d. J. Nachmittags 2 Uhr in dießseitiger Kanzlei öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 23. September 1827.
Großherzogl. Stadt = Amts = Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 8. October d. J. Vormittags 10 Uhr wird das Hausmeister Kauische Wohnhaus in der Zähringerstraße, neben Mehger Gottlieb Dietrich und Mehger Soldner gelegen zum 3. und letztenmal öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 21. September 1827.
Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Im Haus No. 15. der Adlerstraße wird Mittwoch den 3. October d. J. Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Schreinwerk und sonst allerlei Hausrath, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 24. September 1827.
Großh. Stadt = Amts = Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Widerruf.] Die auf Montag den 1. October ausgeschriebene Pferdeversteigerung in Gottsau, wird erst Tags darauf Dienstag den 2. October Vormittags 9 Uhr vorgenommen werden.

Karlsruhe den 25. September 1827.
Aus Auftrag

des Großherzogl. Artillerie-Brigade-Commandos.
von Froben, Regimentsquartiermeister.

(1) Karlsruhe. [Seil-Lieferung.] Für das Großherzogliche Zeughaus sind:

3 große Ankertaue,
12 Spanntaue,
4 Prolongen,

100 fl Stechgarn und Bindfaden,
nebst noch andern kleinem Seilwerk in vorzüglichster Qualität zu liefern. Es werden daher diejenige, welche diese Lieferung übernehmen wollen, aufgefördert, ihre Soumissionen künftigen Dienstag den 2. October d. J. Vormittags 10 Uhr schriftlich und versiegelt unter der Adresse dießseitiger Stelle und der Bemerkung „Seil-Lieferung betreffend“ zu übersenden, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht genommen wird. Die Lieferungsbedingungen und Muster können indeß hierorts eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. September 1827.
Großherzogl. Zeughausdirection.

(1) Karlsruhe. [Fahniß- und Weinversteigerung.] Partikulier L. Robert aus Berlin, im Oberbaudirector Weinbrennerschen Hause Schloßstraße No. 28. läßt Montag den 1. October eine Fahnißversteigerung durch alle Rubriken abhalten, worunter besonders schöne Möbels, als ein Canapee mit 6 Sesseln von Mahagoni, mit Circassin bezogen, ein dergleichen von Nußbaumholz, Thee = Arbeits = Schreib = und andere Tische, Kleider = Bücher = und Küchen = Schränke, Kommode, Bettladen, Straßburger = Sessel u. dergl., 2 große vergoldete Trumeau = Spiegel, schönes Glas, englisches Steinut, Küchengeräth und gemeiner Hausrath nebst 4 Dhm Wein, Ellmendingen 1827.

(2) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen oder zu vermieten.] Es ist ein gutgehaltener, und mit aller Bequemlichkeit versehenen Garten, in den alten Neubrüchen, mittleren Gewann, zu vermieten oder auch zu verkaufen, derselbe besteht in $\frac{1}{2}$ Morgen, mit einem geräumigen Gartenhaus, nebst einem Koch = Herd, Geschirrhäus, Laube, Brunnen, Dunggrube, Abtritt, 2 Frühbetten und ohngefähr 40 tragbaren Obstbäumen, derselbe kann fogleich, oder auf das kommende Frühjahr angetreten werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstraße No. 60. dem Lyceum gegenüber, ist ein Logis von 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und kann auf den 23. October oder 23. Januar bezogen werden.

In dem neu erbauten Haus des Bedienten Weigele in der neuen Waldstraße No. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heißbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 11. nächst der Garnisons Kirche ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 2 Zimmer, einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Jänner oder 23. April zu vermieten.

Im gewesenen goldenen Adler sind auf den 23. October 4 große Zimmer, eine Kammer, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer u. zu vermieten.

In No. 24. der Schloßstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. October zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 34. ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken, an ledige Herrn sogleich zu vermieten.

In der Zähringerstraße, dem Lyceum gegenüber No. 58. sind im mittlern Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Personen sogleich zu vermieten, das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 23. ist für einen ledigen Herrn 1 Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

In der langen Straße bei Jakob Peter ist zu vermieten zu ebener Erde 2 Zimmer mit 3 Kreuzstücken nebst Alkoven an ledige Personen, sodann im 2. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Speisekammer, beide Logis können auf den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1800 fl. zu 4½ pCt. auf 1. Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger aus dem Landamt Karlsruhe sucht gegen erste doppelte Versicherung ein Kapital von 450 fl., sogleich aufzunehmen. Wer solches herzulassen Willens ist, wolle gefälligst das Weitere im Comptoir dieses Blattes erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er in hiesiger Residenz ein Conditoren-Geschäft eröffnet hat. Ausser allen gewöhnlichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln sind bei ihm beständig zu finden, alle französische für Brustbeschwerden sehr dienliche Gummipasten, Jujubes - Reglisse royales u. und die allgemein beliebten Straßburger kalte Pasteten. Auch hat derselbe die Veranstaltung getroffen, daß in seinem wohlgelegenen Locale stets alle Arten warme und kalte Backwerke und Getränke zur Erfrischung eingenommen werden können. Indem er sein Etablissement zu hohem und geneigtem Zuspruch empfiehlt, wird er sich zur angelegensten Pflicht machen, durch vorzügliche Qualitäten seiner Waaren, billige Preise, reize und prompte Bedienung, das ihm zu Theil werdende Vertrauen zu verdienen.

J. Zinco, Waldstraße No. 12.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie sich entschlossen hat, das Geschäft ihres verstorbenen Mannes, Sebastian Wolf, Lithograph, fortzuführen, und empfiehlt sich hiermit in allen Gegenständen des Stein- und Ueberdrucks sowohl in Schriften als Zeichnungen, unter Zusicherung prompter Erfüllung der erhaltenen Aufträge. Durch Güte der Arbeit, so wie durch Billigkeit wird sie sich bestreben, die Zufriedenheit aller verehrten Gönner zu erwerben.

Sebastian Wolfs Wittw., geb. Heiter,
wohnhast im großen Zirkel No. 2.
an der Waldhornstraße.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sich als Schneidermeister etablirt habe, er empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung. Seine Wohnung ist in der neuen Herrenstraße bei Kaufmann Busjäger No. 37.

Jakob Friedrich Wilsch,
Schneider-Meister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Liverpool, Astrak und Sinombre Lampen in schöner Auswahl sind angekommen und billigst zu haben bei

J. R. Spreng,
lange Straße No. 116.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In Folge von Einkäufen sehr bedeutender Partien in Tuchen, Cassimirs, Draps de Zephyr et Circassiennes, welche ich bei meiner jüngsten Anwesenheit in den ersten Fabrik-Städten der Niederlande gemacht habe, bin ich in den Stand gesetzt, einen jeden welcher mich mit seinem Besuche beehren will, mit vorzüglicher Waare zu äußerst billigem Preise zu bedienen. Auch habe ich, um dem Wunsche vieler meiner Abnehmer zu entsprechen, mein Waarenlager in feinen und super feinen Merinos in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Breite vollständig assortirt.

Jakob Kusel.

(2) Karlsruhe. [Etablissementsempfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die Eröffnung seiner neu errichteten Waarenhandlung hiermit anzuzeigen. Derselbe umfaßt folgende Artikel: schwarze und farbige Marcelins, Levandins, Gros de Berlin, Gros de Naple, satia Turc, Gros épingle Royale, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Taffet, Atlas, Gaze, Tris, Krepp, Aerophan, Filosch, Piqué und Piquébettdecken, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Moll, Jaconnets, Percals in allen Preisen, breite und schmale Bassin, Haircorbs, Moll und Gaze Fe

stern, glatte und brodirte Boots, Spigentüll, gezackte Spitzen und Blonden, weiße und schwarze Schleier, Moll- und Spigen-Pellerinen und Hauben, gestickte Moll, Gardinenfranzosen $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$, französische und englische Merinos, Sarfinets, Korsettenzeug, Cattun und Gingham Choks, Handschuh, wollene und baumwolle Multum, Finet, Espagnolet, Kloster- und Futterbarchend, Canefas, weiße Krone, und leinene Taschentücher; sodann eine schöne Auswahl französischer und englischer long Shawls in den schönsten Modes-Farben, sehr geschmackvolle viereckige Shawls, Fischu, Herrenhalsbinden und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel. Unter Zusicherung einer reellen und äußerst billigen Bedienung, bittet um gütigen Zuspruch.

Siegmond A. Lewis,
lange Straße dem Gasthaus
zum Salmen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auffer meinen gewöhnlichen Artikeln, als: Calmuk, Biber, Mollton, Flanell, Merinos, Gesundheits-Flanell, u. u. die ich alle zu sehr billigen Preisen verkaufe, habe ich wieder ächte Berliner Schlafrocke, ganz feine ächt farbige $\frac{1}{2}$ breite Cotton zu 24 kr. ganz fein ächtfarbige $\frac{1}{2}$ breite Cotton zu 16 kr., so wie alle Farben Tücher zu 2 fl. bessere Qualität zu 2 fl. 42 kr. feine 3 fl., extra fein 3 fl. 30 kr. die Elle in großer Auswahl in Commission zu verkaufen.

L. S. Leon,
lange Straße Nro. 173.
nächst der neuen Herrenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist neuerdings eine bedeutende Parthie ächte englische, weiße und blaumelierte Streichbaumwolle, graue, weiße und schwarze Hamburger und englische Strickwolle, so wie auch weiße und graue Wigogne bei mir angekommen, die ich zu äußerst billigen und festgesetzten Preisen abgeben werde, bei einem Kaufe über 5 fl. vergüte ich gegen baare Zahlung 5 pCt. Disconto (d. h. 3 kr. vom Gulden.) Ferner ist mir ein Commissions-Lager von verschiedenen Pariser Waaren übertragen worden, als: alle Arten bronce und schwarze Gürtelschmalen, Bracelets elastiques in Seide, Haar und Bronze, Wachspieren, feine lederne Gürtel mit und ohne Schnepfen, Uhrbänder, Damenkörbchen, Geldbeutel, Strickhaken, vergoldete und perlmutter-Knöpfchen, Nadelbüchsen, Gas-Lämpchen, und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel, mit denen ich mich, so wie mit meinem andern Lager in allen möglichen Sorten Bän-

der, Faden u. zu einem geneigten Zuspruch bestens empfehle.

W. Etling,
lange Straße Nro. 118.
der Marischen Buchhandlung gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnet besitz ein Commissionslager feiner und mittelfeiner Niederländischer Tücher, Circassiennes, Draps de Zephyr, und Casimirs, welche zu dem Fabrikpreis abgegeben werden.

Aron Seligmann,
auf der langen Straße Nro. 60.
der Garnisons-Kirche gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht ein Privatlehrer, der in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache, so wie in jeder Schulwissenschaft Unterricht ertheilt, noch mehrere Stunden zu erhalten. Auf etwaige Anfragen giebt nähere Auskunft Herr Kanzlist Bilmeper, Amalienstraße Nro. 57. im obern Stock.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Loose zur Statler Kutschen-Fabrik, deren Ziehung auf den 24. October festgesetzt ist, sind à 2 fl. bei Unterzeichnet zu haben, wer 10 Loos nimmt, erhält das 11. gratis.

E. B. Gehres, innerer Zirkel Nro. 30.
H. J. Herzer, Spitalplatz Nro. 30.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine schöne Auswahl Damenköbchen, nebst noch andern Parfumerie-Waaren sind angekommen und zu haben.

E. B. Gehres,
innerer Zirkel Nro. 30.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue holländische Vollhäringe, das Stück zu 6 kr. sind zu haben bei H. J. Herzer, am Hospitalplatz Nro. 30.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnet empfiehlt sich als neu angehender Mehlhändler, so wie mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, bittet um geneigten Zuspruch und verspricht gute billige Bedienung.

Heinrich Schade,
wohnhaft in der Adlerstraße Nro. 10.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut erhaltenes Klavier ist monatweis zu vermietthen, und Nähere hierüber in Nro. 65. der Spitalstraße (unterer Stage) zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wegen Mangel an Platz wird ein Clavier sogleich um 9 fl. per Jahr in Zins gegeben, wenn es 3 Jahre in Miethe genommen wird. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo es steht.

(Hierbei eine Beplage.)